Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 79.

Samstag, den 5. April 1884.

(1407—2) **Kundmachung.** Nr. 2236.

Am 30. April d. J. vormittags 10 Uhr findet die

siebenundfünfzigste Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen

im hiesigen Burggebäude statt.

Laibach am 1. April 1884.

Vom krainischen Landesausschusse.

(1405—2) **Postexpedientenstelle.** Nr. 4963.

Die Postexpedientenstelle in Brunndorf, Bezirkshauptmannschaft Laibach, mit der Jahresbestallung von 200 fl., Amtspauschale jährlicher 60 fl. und Jahrespauschale per 300 fl., für die Unterhaltung der täglichen Botenfahrt zwischen Brunndorf und Laibach ist gegen Dienstvertrag und Caution per 200 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren

binnen zwei Wochen

bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse sowie auch nachzuweisen, dass sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Brunndorf bereit sind, den Telegraphendienst mit den hiefür entfallenden systemisierten Bezügen zu übernehmen.

Triest am 1. April 1884.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(1412—1) **Kundmachung.** Nr. 4829.

Infolge hohen Handelsministerialerlasses vom 21. März l. J., Z. 4880, wird das Rittgeld vom 1. April bis Ende September 1884 für Extraposten und Separatfahrten:

im Küstenlande mit 1 fl. 15 kr.
in Krain . . . „ 1 „ 13 „

für ein Pferd und ein Myriameter festgesetzt, was hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Triest am 1. April 1884.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(1411—1) **Kundmachung.** Nr. 56.

Bei der k. k. Männer-Strafanstalt Carlau (Graz) sind eine Gefangen-Aufseherstelle erster Classe mit dem Jahresgehalte von 300 fl. und eine solche Stelle zweiter Classe mit dem Jahresgehalte von 260 fl. nebst den übrigen systemmäßigen Bezügen zu besetzen.

Bewerber um eine dieser Stellen, deren Erfordernisse österreichische Staatsbürgerschaft, Lebensalter nicht über 35 Jahre, gute Gesundheit, unbescholtenes Vorleben, Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landessprachen, endlich der durch Militärdienstleistung begründete Anspruch auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste sind, haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis 3. Mai 1884

bei der gefertigten Direction einzubringen.

Carlau (Graz) am 2. April 1884.

K. k. Männerstrafanstalts-Direction.

(1336—3) **Kundmachung.** Nr. 4178.

Heuer haben aus dem Gemeinderathe die nachbenannten Herren Gemeinderäthe auszutreten, als

aus dem dritten Wahlkörper:

Dr. Karl Bleiweis Ritter v. Trsteniški,
Franz Gorsič,
Franz Peterca,
Vaso Petričič und
Ignaz Stupica.

Letzterer hat sein Mandat bereits früher niedergelegt.

Aus dem zweiten Wahlkörper:

Franz Doberlet,
Alfred Ledenik und
Franz Suklje.

Aus dem ersten Wahlkörper:

Franz Fortuna,
Anton Ritter v. Gariboldi.

Ueberdies haben im ersten Wahlkörper die Herren Gemeinderäthe

Dr. Josef Suppan und
Josef Luckmann

auf ihre Mandate verzichtet.

Dagegen verbleiben noch nachbenannte Herren Gemeinderäthe im Gemeinderathe:

Alois Bayr,
Dr. Josef Drč,
Dr. Heinrich Dolenec,
Peter Grasselli,
Johann Horak,
Johann Hribar,
Anton Klein,
Franz Kollmann,
Friedrich Križnar,
Josef Kuschar,
Dr. Alfons Mosché,
Johann Murnik,
Michael Pakič,
Dr. Franz Papež,
Franz Raunikar,
Josef Tomek,
Dr. Valentin Zarnik,
Franz Zuzek.

Die Ergänzungswahlen werden über Beschluss des Gemeinderathes vom 18. d. M. an folgenden Tagen stattfinden:

Für den dritten Wahlkörper am 21. April d. J., vormittags von 8 bis 12 Uhr.

Sollte eine engere Wahl nothwendig werden, so wird diese am nämlichen Tage von 3 bis 6 Uhr nachmittags stattfinden.

Für den zweiten Wahlkörper am 22. April d. J., vormittags von 8 bis 12 Uhr;

für den ersten Wahlkörper am 24. April d. J., vormittags von 8 bis 12 Uhr.

Die Wahlausschreibungen und die Stimmzettel werden den Herren Wahlberechtigten rechtzeitig zugestellt werden.

Dies wird mit dem Beifügen kundgemacht, dass die austretenden Gemeinderäthe wieder wählbar sind, sowie dass allfällige Einwendungen gegen die stattgefundenen Wahlen binnen längstens 8 Tagen nach dem vollendeten Wahlacte bei dem Gemeinderathe einzubringen sind.

Stadtmagistrat Laibach am 20. März 1884.

Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Perona m. p.

Anzeigeblatt.

(1401—3) Nr. 1018.

Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es seien zur Vornahme der mit Bescheid des k. k. Landesgerichtes Brünn vom 7. März 1884, Z. 3952, bewilligten exec. Feilbietung der dem J. W. Strecker, Geschäftsmann in Laibach gehörigen, gerichtlich auf 43 fl. geschätzten Fahrnisse, als: 1 Jagdgewehr und 1 Jagdtasche, zwei Tagsatzungen auf den

21. April und
5. Mai 1884,

jedesmal mit dem Beginne um 10 Uhr vormittags, in der Wohnung des Executen in Laibach mit den Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandfahrnisse bei der ersten Feilbietung nur um oder über, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Laibach am 15. März 1884.

(1215—3) Nr. 852.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Peterca von Laibach (durch Dr. Pirnat) die Relicitation der dem Matthäus Jašovc von Potok eigenthümlich gewesenen, von Franz Paulič von Butsch erstandenen, gerichtlich auf 189 fl. bewerteten Realität Extr.-Nr. 6 ad Herrschaft Kreuz bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagsatzung auf den

23. April 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass hiebei obige Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an die Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 24sten Februar 1884.

(1404—2) Nr. 3184.

Bekanntmachung.

Hiemit wird in der Executionssache des Herrn Franz Serko von Zirkniz gegen Jakob Godina von dort Nr. 61 den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Maria und Matthäus Godina von Zirkniz ein Curator ad actum in der Person des Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, aufgestellt und diesem der bezügliche Realfeilbietungsbescheid zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 2ten April 1884.

(1365—1) Nr. 1099.

Executive Feilbietungen.

In der Executionssache der Frau Hess (durch Herrn Anton Prosenik von Möttling) wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Johann Žlogar von Krašenvrch Nr. 12 gehörigen, auf 905 fl. geschätzten Realität ad Steuergemeinde Radovina Extr.-Nr. 84

am 24. Mai,
25. Juni und
25. Juli 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, unter den üblichen Modalitäten geschritten.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 1. Februar 1884.

(1315—3) Nr. 1305.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Dr. Johann Mencinger von Gurkfeld ist die executive Versteigerung der dem Anton Tomažin von Straža gehörigen, gerichtlich auf 890 fl. geschätzten Realität sub Dom.-Nr. 59 und 63 ad Gut Arch, nun Einlage-Nr. 71 und 91 ad Catastralgemeinde Sunise, bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagsatzung auf den

30. April 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des Josef Grazer von Gurkfeld wurde Franz Sehanc von Gurkfeld zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 18. Februar 1884.

(1296—1) Nr. 124.

Uebertragung exec. Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen Aerars) wird die mit dem Bescheid vom 8. Juli 1883, Zahl 6044, auf den 10. Jänner, 9. Februar und 13. März l. J. angeordnet gewesene executive Feilbietung der den minderj. Julie, Eugenie und Emilie Milavc gehörigen, auf 5300 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 88, Urb.-Nr. 92 ad Graf Lamberg'sches Canonicat in Laibach, auf

den 24. Mai,
26. Juni und
26. Juli 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 21sten Februar 1884.

(1366—1) Nr. 1911.

Executive Feilbietungen.

In der Executionssache des Herrn Johann Kapelle von Möttling wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Johann Habjan von Möttling gehörigen, auf 600 fl. geschätzten Realität ad Steuergemeinde Möttling Extr.-Nr. 138 am

30. Mai,
28. Juni und
26. Juli 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, unter den üblichen Modalitäten geschritten.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 25. Februar 1884.

(1367—1) Nr. 1979.

Executive Feilbietungen.

In der Executionssache der Barbara Kostelc von Draščice Nr. 5 wird beim gefertigten k. k. Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Martin Prus von dort Nr. 19 gehörigen, auf 600 fl. bewerteten Realität sub Curr.-Nr. 1245 ad Herrschaft Möttling am

30. Mai,
28. Juni und
26. Juli 1884,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts und unter den üblichen Modalitäten geschritten.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 1. März 1884.

(1410—1) Nr. 2694.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Maria Tomc von Ušovk und den unbekannten Rechtsnachfolgern der Tabulargläubigerin Ursula Krašovc von Ušovk hiemit erinnert, dass der in der Executionssache der Mathilde Schweiger gegen Stefan Krašovc von Ušovk peto. 22 fl. 38 kr. erflossene Realfeilbietungsbescheid vom 3. März 1884, Z. 1836, dem für sie bestellten Curator ad actum Johann Benčina von Altenmarkt zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 2ten April 1884.

(1378—1) Nr. 1556.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Thomas Miklavčič von Hlavčenjive bei Bischoflack die exec. Versteigerung der dem Franz Stibil von Ustja Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 782 fl. 55 kr. geschätzten Realität aus dem Zahlungsbefehle vom 9. November 1881, Z. 6535, ad Herrschaft Wippach tom. III, pag. 438, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. Juni,

die zweite auf den

29. Juli

und die dritte auf den

29. August 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 17ten März 1884.

(1234—2) Nr. 1098.

Exec. Feilbietungen.

In der Executionssache der Frau Antonia Hefs (durch Herrn Anton Prosenik von Möttling) wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Peter Lukanič von Cerkviše Nr. 25 gehörigen, auf 1315 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Krupp sub Extr.-Nr. 46 am

3. Mai,
4. Juni und
4. Juli 1884,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, unter den üblichen Modalitäten geschritten.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 1. Februar 1884.

(1201—2) Nr. 9966.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zelko von Kleinmeierhof pcto. 83 fl. 45 kr. c. s. c. die exec. Feilbietung der der Margareth Bobek von Kal zustehenden, auf der Realität des Jakob Bobek von Kleinmeierhof Urb.-Nr. 60, fol. 277 ad Gut Raunach, im Grunde des Ehe- und Erbsvertrages vom 27. Jänner 1876 haftenden Forderung per 1000 fl. bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

5. Mai und
11. Juni 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass bei der zweiten Feilbietung die Forderung auch unter dem Nennwerte gegen sogleiche bare Bezahlung an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. Dezember 1883.

(1358—2) Nr. 954.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Dr. Eduard Deu von Adelsberg wird die mit dem Bescheide vom 5. Jänner 1884, Z. 4, auf den 26. März l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Michael Kljun von Kleinbrdo gehörigen, auf 2710 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 1027 ad Adelsberg vorkommenden Realität auf den

3. Mai 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhange übertragen.

K. k. Bezirksgericht Senosetsch, am 22. März 1884.

(1357—2) Nr. 762.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Kosel von Doslowitsch die exec. Versteigerung der dem Anton Zupan von Smokuč gehörigen, gerichtlich auf 1295 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 87, 88 und 89 der Catastralgemeinde Doslowitsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. April,

die zweite auf den

17. Mai

und die dritte auf den

20. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 22. Februar 1884.

(1343—2) Nr. 1406.

Erinnerung

an Magdalena Kresse von Zwischlern Nr. 37, resp. deren Verlass.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Magdalena Kresse von Zwischlern Nr. 37, resp. deren Verlass (durch den Curator Anton Erker), hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Kroker von Gottschee Nr. 114 die Klage de praes. 3. März 1884, Zahl 1406, pcto. 163 fl. s. A. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

18. April 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Erker, k. k. pensionierten Amtsdiener in Gottschee, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5. März 1884.

(1356—2) Nr. 517.

Erinnerung

an Helena Ažman, Lorenz, Josef und Johann Ažman von Hofdorf, derzeit unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird der Helena Ažman, den Lorenz, Josef und Johann Ažman von Hofdorf, derzeit unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben und wider Agnes Ažman von Vigaun, Maria Fister von Möschnach die Klage auf Verjährt- und Erloschenerklärung der bei der Realität des Johann Fister von Möschnach Rectf.-Nr. 391 ad Herrschaft Radmannsdorf haftenden Erbschaftsforderung ihrer Rechtsvorgängerin Helena Ažman von Hofdorf per 66 fl. aus der Verlassabhandlung vom 26. März 1817 und Gestattung der Erhebung des hierauf depositierten Capitals per 76 fl. 52 kr. unterm 4. Februar 1884, Z. 517, hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung der Rechtssache die Tagsatzung auf den

23. April 1884,

früh um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Gasparin von Vigaun als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 5. Februar 1884.

(1027—2) Štev. 1025.

Izrek.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Fajdige iz Sodražice zavoljo dolžnih 17 gld. 70 kr. i. prt. dovoljuje se izvršilna dražba, sodno na 350 gld. cenjenega zemljišča Janez Pogorelčevega iz Zamosteca št. 3 zemlj. vloga št. 3 katastralne občine Zamostec.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

30. aprila,

drugi na dan

30. maja

in tretji na dan

30. junija 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode imenovano zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 100 gld. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dné 19. februvarija 1884.

(1031—2) Št. 7673.

Oklic zvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici daje na znanje:

Na prošnjo Terezije Žagar iz Globelja dovoljuje se izvršilna dražba Marije Maroltovega, sodno na 3495 gld. cenjenega zemljišča zemljiške knjige vložna št. 12 katastralne občine Sodražica.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. aprila,

drugi na dan

23. maja

in tretji na dan

23. junija 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

Ob enem se upnici Mariji Košir roj. Ambrožič neznanega bivališča ta izvršbena dražba do znanja stavlja s tem, da se je nji postavil g. Fr. Erhovnic, c. kr. bilježnik v Ribnici, oskrbnikom *ad actum*.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici, dné 22. novembra 1883.

(1351—2) Nr. 1269.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Orazem die exec. Versteigerung der dem Johann Orazem gehörigen, gerichtlich auf 1041 fl. geschätzten Realität ad Adelsberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. Mai,

die zweite auf den

3. Juni

und die dritte auf den

4. Juli 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. Februar 1883.

(1317—2) Nr. 1724.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurkfeld ist die executive Versteigerung der der Anna Cvertnik von Ravno gehörigen, gerichtlich auf 177 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 50, Catastralgemeinde Smednik, bewilliget und hiezu drei Feilbitungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

30. April,

die zweite auf den

31. Mai

und die dritte auf den

2. Juli 1884,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 1. März 1884.

(1334—2) Nr. 1579.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschiz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Berdavs von Videm Nr. 34 die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. November 1881, Z. 7633, auf den 19. Dezember 1881 angeordnete, sohin mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Dezember 1881, Z. 8860, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte executive Feilbietung der dem Anton Germ von Podgoro Hs.-Nr. 20 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Podgoro sub Einlage 135 vorkommenden Realität neuerlich auf den

3. Mai 1884,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschiz, am 26. März 1884.

(1203—2) Nr. 677.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Simon und Valentin Penko von Gratz, respective deren unbekannten Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den Simon und Valentin Penko von Gratz, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Mathias Penko von Gratz Nr. 1 und Mathias Penko von Gratz Nr. 7 die Klage auf Anerkennung der Ersitzung der im Grundbuche sub Grundbuchs-Nr. 52 ad Dominicalgrundbuch der Herrschaft Schneeberg vorkommenden Realität hiergerichts eingebracht, worüber die Tagsatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

6. Mai 1884,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Pitamic, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Jänner 1884.

Römer-Bad

das steierische Gastein (1341) 3—1

Eröffnung der Saison am 1. Mai d. J.

an der Südbahn (mittelst Eilzug von Wien 8½, von Triest 6 Stunden), sehr kräftige Akratothermen von 30 bis 31° R., tägliches Wasserquantum von 20 000 Hektoliter, besonders wirksam bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen, Schwächezuständen, Frauenkrankheiten, Menstruationsstörungen, veralteten Exsudaten, chronischen Katarrhen, Knochen- und Gelenkskrankheiten ꝛc. Großes Bassin, elegant ausgestattete neue Marmor-, Separat- und Wannenbäder, comfortable Wohnungen (im Mai und September Preise um ein Drittel billiger), reizendste Alpenlandschaft, neuangelegte ebene Promenaden, neuerbaute Hochquellenleitung für Trinkwasser, Kühlreservoir. Badearzt: Herr **Dr. H. Mayerhofer,** Operateur aus Wien (bis Ende April in seiner Wohnung: Wien, I. Bez., Krugerstraße 13. Ausführliche Prospecte mit Tarif gratis und franco zu beziehen durch die **Badedirection Römerbad,** Untersteiermark.

Homeriana-Thee

(Sibirisches Polygoneum). (1167) 5

Die von **Paolo Homero** auf seinen Reisen in Sibirien entdeckte und nach Europa importierte, nach seinem Namen Homeriana genannte Pflanze, welche, als Thee-Absud genommen, eine durch 485 Atteste bestätigte, ausgezeichnete heilende Wirkung bei **Bronchial-** und **Lungenkatarrhen, Verschleimung der Luftwege überhaupt hervorbringt,** ist in **Laibach** in der **Apotheke Piccoli** vorräthig und für Oesterreich-Ungarn nur von demselben zu beziehen. Das Paket à 60 Gramm für zwei Tage kostet fl. 1,20. Aerztliche nähere Auskunft ertheilt Herr **Dr. Rud. Nauss,** Specialist für Krankheiten der Brust- u. Bauchorgane, **Wien, I., Kärntnerstr. 19,** während seiner Ordinationsstunden von 2 bis 4 Uhr. NB. Jedes Paket ist mit der gerichtlich deponierten Schutzmarke und dem Facsimile versehen. Per Post werden nur 5 Pakete versendet. Emballage 20 kr. mehr. — Die Broschüre allein gegen Einsendung von 25 kr. Porto.

Zur Capitalsanlage besonders geeignet.

5 proc. Pfandbriefe
der
Oesterr. Central-Bodencredit-Bank
gesetzlich als pupillarsicher und cautionsfähig

anerkannt und statutenmässig durch **Hypothekarforderungen** gedeckt, und haftet für dieselben überdies das **Actiencapital** von **vier Millionen Gulden.**

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.

Ausführliche **Prospecte gratis** und **franco.**

Wir erlassen diese Pfandbriefe **provisionsfrei**

genau zum amtlichen Börsencourse à 100½

grössere Posten etwas billiger. (1240) 20—5

Wechslergeschäft der Administration des

WIEN Strobelgasse 2 **„Mercur"** CH. COHN Wollzeile 10.

Dank und Anempfehlung.

Den hochverehrten Herren Kaufleuten und dem P. T. Publicum für das mir bisher geschenkte Vertrauen höflichst dankend, empfehle ich mich den P. T. Handelsgeschäften zu zahlreichen Aufträgen für

Tuch-Appretur

dem P. T. Publicum meine

chemische Wäscherei

in welcher sowohl **zertrennte als unzertrennte Herren- und Damen-Garderoben und Gesellschafts-Toiletten, Shawls, Möbelstoffe, Teppiche** mit allen Verzierungen, ohne dass selbe **einlaufen** oder die **Farbe und Façon verlieren,** gereinigt werden.

Vorhänge werden zum **Waschen** und **Spannen** übernommen sowie bestens und billigst hergestellt. — Meine (1148) 4—4

Färberei

übernimmt zum Färben **seidene, wollene** und **gemischte Stoffe** sowie **Herren-Garderoben, Damen-Paletots** und **Regenmäntel,** ohne dass dieselben zertrennt werden, und werden selbe **ohne einzulaufen** in jeder gewünschten Farbe gefärbt.

Zu zahlreichen Aufträgen und billiger Ausführung empfiehlt sich hochachtungsvoll

Josef Reich

Polanadamm, Schmale Gasse Nr. 4, in Laibach.

Empfehlenswerte Anlagepapiere
ersten Ranges:

3proc. Los-Pfandbriefe der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt, jährlich 6 Ziehungen, Haupttreffer fl. 50 000,
4proc. Pfandbriefe der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt,
4½proc. dto. „ dto.
5proc. dto. „ Pester Ungarischen Commercial-Bank,
5proc. dto. „ Ungarischen Hypotheken-Bank,

genau zum jeweiligen Tagescourse

zu haben bei

J. C. Mayer,
Wechselstube, Laibach.

(718) 8

F. Weymann & Comp.

Bank- und Wechslergeschäft, Wien, Wollzeile 34.

Ziehung schon am
15. April
Promessen
auf
Ungar-Lose
Ganze fl. 2·50 } und
Halbe „ 1·50 } Stempel
Haupttreffer
Gulden 100 000 ö. W.

Ungar. rothe
Kreuz-Lose
Ziehung 1. Juni
Haupttreffer 50 000 Gulden

Ziehung schon am
15. April
Promessen
auf
3prc. Pfandbrief-Lose
der k. k. priv.
Boden-Credit-Anstalt
nur Gulden 1
und Stempel.
Haupttreffer
Gulden 50 000 ö. W.

Eine ganze Ungar- und eine Pfandbrief-Promesse
Zusammen nur 4 Gulden incl. Stempel. (1419) 4—1
Zu haben bei **Josef Prosenc in Laibach.**

Beachtenswert.

Epilepsie-, Krampf- u. Nervenleidende

finden sichere Hilfe durch meine Methode. Honorar erst nach sichtbaren Erfolgen. Briefliche Behandlung. Hunderte geheilt.

Prof. Dr. Albert.

Für die besonderen Erfolge durch die franz. wissenschaftl. Gesellschaft mit der grossen **goldenen Medaille I. Classe ausgezeichnet.** [150] 52—26

6, Place du Trône, PARIS.

Estragon-Senf

in Patent-Packung.

Victor Schmidt & Söhne.

Wiener Specialität,
beste inländische Marke, 1/8, 1/4, 1/2 Kilo-Gläser, nur echt mit Firma und Schutzmarke zu haben in allen Kaufläden, Spezerei- und Delicatessen-Handlungen. (306) 12—6

Imprägnierungen

gegen **Hausschwamm** und **Fäulnis,** gegen **Nässe** und **Feuersgefahr,** sowie **Desinficierungen**

übernehmen unter Garantie und liefern zur Selbstanwendung die Präparate mit Gebrauchsanweisung [1325] 10—2

Paul Hiller & Co., Wien, IV., Favoritenstrasse 20.

Vertreter Herr Otto Thum, Linz a. d. Donau.

(1230—1) Štev. 1298.

Naznanilo

Z odlokom z dné 8. oktobra 1883, št. 10820, na 13. februvarija 1884 določena tretja eks. dražba Martin Vraničarjevih zemljišč iz Slamne Vasi ekst. št. 80 davk. občine Slamna Vas in kur. št. 735 grajščine metliške prestavi se na dan

9. maja 1884

s pridržanjem kraja, časa in s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 8. februvarija 1884.

(1255—1) Št. 1187.

Naznanilo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja s tem Antonu Dejaku iz Otavic, sedaj neznanega bivališča, da je proti njemu Fran Lovšin iz Goriče Vasi št. 43 vložil dné 25. februvarija 1884, št. 1187, tožbo zaradi 13 gld. 47 kr. s *praes.*, ter da se je obravnavi odločil narok na

27. maja 1884

dopoludné ob 9. uri pri tem sodišči s pravnimi nasledki izostanja.

Ker je bivališče toženega nepoznato, morda je celo izven dednih dežela, se je toženemu izbral oskrbnik na njega troške v osobi Matije Lovšina iz Goriče Vasi.

To se toženemu naznanja s tem, da dojde pravočasno ali sam k obravnavi pošlje kacega pooblaščenca ali pak naznani postavljenemu oskrbniku pravna sredstva, ker bi se drugače postopalo postavno.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici, dné 11. marcija 1884.

(1238—1) Št. 1272.

Oglas.

V izvršilni stvari Mihaela Pezdirca iz Krasinca se bode pri podpisanem okrajnem sodišči dražba Marko Pašičevega iz Draščic na 795 gld. cenjenega zemljišča *sub* ekstr. št. 36 davkarske občine Draščice dné

3. maja,
4. junija in
4. julija 1884

ob 10. uri dopoludné pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 8. februvarija 1884.

(976—1) Št. 1534.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja Nikotu Kostelcu iz Vivodine, oziroma njegovim nepoznanim dedičem, da je proti njim Anton Malešič iz Radovič št. 19 vložil tožbo *de praes.* 12. februvarija 1884, št. 1534, radi pripoznanja, da je terjatev 345 gld. 32 kr. plačana, zastarela in izknjiženja zastavne pravice.

Čez to tožbo se določuje ročišče na dan

17. maja 1884

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

Ker je bivališče toženih temu sodišču neznano in ti mogoče izven c. kr. dežel stanujejo, se je za njihovo zastopanje in na njihove troške gospod Anton Navratil iz Metlike oskrbnikom imenoval.

Toženim se to s tem naznanja, da oni o pravem času sami dojdejo ali si pa kacega druzega oskrbnika izvolijo in ga sodišču objavijo, sploh pa redno svojo reč zastopajo, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 14. februvarija 1884.

(1389—1) Št. 1327.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlji daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarije v Črnomlji dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Šterbencevega iz Rodice št. 10, sodno na 67 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v zemljiški knjigi gospoščine Črnomelj, gorska št. 348 se nahajajočega.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. maja,

drugi na dan

20. junija

in tretji na dan

18. julija 1884,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopóludné pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji, dné 4. marcija 1884.

(974—1) Št. 1530.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja Jarneju in Franciški Sebenik iz Metlike, oziroma njih nepoznanim pravnim naslednikom, da je proti njim Jakob Plut iz Gorenjih Laz vložil tožbo *de praes.* 12. februvarija 1884, št. 1530, radi izknjiženja terjatve per 801 gld. 23½ kr.

Čez to tožbo se določuje ročišče

na 17. maja 1884

ob 8. uri dopoludné pri tem sodišči.

Ker je bivališče toženih temu sodišču neznano in ti mogoče izvan c. kr. dežel stanujejo, se je za njihovo zastopanje in njihove stroške gospod Friderik Sapotnik v Metliki oskrbnikom imenoval.

Toženim se to s tem naznanja, da oni o pravem času sami dojdejo ali si pa kakega druzega oskrbnika izvolijo in ga sodišču objavijo, sploh pa redno svoje stvari zastopajo, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 17. februvarija 1884.

(1227—1) Štev. 1794.

Oglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Martin Zajnarju iz Krasinca, neznano kje bivajočemu, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, da je proti njim Matija Jurajevčič iz Krasinca vložil tožbo *de praes.* 19. februvarija 1884, štev. 1794, radi zastarelosti terjatve.

Čez to tožbo se določuje ročišče na dan

23. maja 1884

pri tem sodišči dopoludné ob 9. uri.

Ker je bivališče toženih temu sodišču neznano in ti mogoče izven c. kr. dežel stanujejo, se je za njihovo zastopanje in njihove stroške gospod Friderik Sapotnik v Metliki oskrbnikom imenoval.

Toženim se to s tem naznanja, da oni o pravem času sami doidejo ali si pa kacega druzega oskrbnika izvolijo in ga sodišču objavijo, sploh pa redno svoje stvari zastopajo, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 20. februvarija 1884.

(975—1) Štev. 1505.

Oglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Jožefu Namplju iz Semiča št. 59, zdaj nekje na Nemškem, da je proti njemu Janez Pašič iz Vavpče Vasi tožbo vložil *de praes.* 12. februvarija 1884, štev. 1505, radi izplačanja 300 gld.

Čez to tožbo se obravnava določuje na dan

17. maja 1884

pri tem sodišči dopoludne ob 8. uri.

Ker je bivališče toženega temu sodišču neznano in ta mogoče izven c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in na njegove troške gospod Friderik Sapotnik iz Metlike kuratorjem *ad actum* imenoval.

Toženemu se to s tem naznanja, da on o pravem času sam dojde ali si pa kacega druzega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 18. februvarija 1884.

(1361—1) Št. 1847.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče metliško naznanja, da se tretja eks. dražba Marko Šavornovih, sodno na 960 gld. cenjenih zemljišč ekst. št. 18 davkarske občine Dol in *folio* 69 *ad* „St. Jakobsberg", vstavljena z odlokom dné 7ega junija 1882, št. 1847, ponavljaje določuje na dan

24. maja 1884

ob 11. uri dopoludné pri tem sodišči s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 28. februvarija 1884.

(1362—1) Št. 1848.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče metliško naznanja, da se tretja eks. dražba Matije Bajukovih zemljišč ekst. št. 17 in 85 davkarske občine Radovica, cenjenih na 1273 gld., vstavljena z odlokom od 17. januvarija 1880, št. 451, ponavljaje določuje na dan

24. maja 1884

ob 11. uri dopoludné pri tem sodišči s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 28. februvarija 1884.

(1363—1) Št. 1846.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče metliško naznanja, da se tretja eks. dražba Martin Švajgarjevih, sodno na 786 gld. cenjenih zemljišč urb. št. 151 grajščine (Auersperg) Nadlišek in *fol.* 62, ustavljena z odlokom od 3. aprila 1882, št. 4648, ponavljaje določuje na dan

24. maja 1884

ob 11. uri dopoludné pri tem sodišči s prejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 28. februvarija 1884.

(1388—1) Štev. 1326.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarije v Črnomlji dovoljuje se izvršilna dražba Jakoba Pavlešiča iz Brezja št. 4, sodno na 350 gld. cenjenega zemljišča v zemljiški knjigi gospoščine Črnomelj urb. štev. 116, rektf. štev. 144, se nahajajočega.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. maja,

drugi na dan

28. junija

in tretji na dan

18. julija 1884

vsakikrat od 9. do 12. ure do poludné pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali črez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dné 6. marcija 1884.

(1265—2) Nr. 2412.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Johann Blažič von Zirkniz wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Anton Krašovic von Zirkniz als Curator ad actum ausgestellt und diesem der für denselben bestimmte diesgerichtliche Grundbuchsbescheid vom 11. Mai 1883, Z. 4443, zugefertiget worden ist.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 10ten März 1884.

Goldenstein's

neuestes patentiertes Waschmittel

erspart Holz, Licht, Kohle und Mühe, macht jeden Waschapparat entbehrlich und ist frei von schädlichen, die Wäsche ruinierenden Essenzen.

Eine Flasche, genügend zur Reinigung von 50 Stück Wäsche, 20 kr.

Generaldepôt: I., Fleischmarkt 15, Wien. (792) 60—13

Vorräthig in allen Spezerei- und Colonialwaren-Geschäften. Wiederverkäufern Rabatt.

Prämiiert von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für die Provinz.

Salonflügel, Stutzflügel oder Pianinos

aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma **(Gottfr. Cramer) — Wilh. Mayer in Wien,** von fl. 380, fl. 400, fl. 425, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, fl. 650. — Pianinos von fl. 360 bis fl. 600. (3287) 30—29

A. Thierfelder in Wien, VII., Burggasse 71.

H. Hauptmann

Seminarsgebäude in Laibach

empfiehlt seine bis jetzt als die allerbest anerkannten

Oelfarben und Firnisse

und übernimmt alle

Bau-Anstreicherarbeiten

zu den billigsten Preisen. (1342) 2

Prämiiert auf den meisten Ausstellungen des In- und Auslandes.

Prämiiert auf den meisten Ausstellungen des In- und Auslandes.

Leopold Nechlediel

Fleisch- und Wurstwaren-Hauptniederlage

Wien, I., verlängerte Kärntnerstrasse 48, Ecke der Elisabethstrasse.

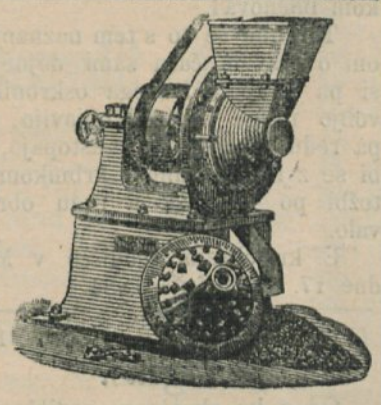
Schlachthaus und Wurstfabrik (799) 6—6

Wien, VI., Canalgasse 3.

Specialist in allen In- und Ausländer **Wurstwaren, Fleisch-, Wild-, Gansleber-** und **Trüffel-Pasteten.** — **Frisches Fleisch, Schmalz** und **Speck** in **vorzüglichster** Qualität. — **Geräucherte Prima Wiener, Prager** und **Westfäler Schinken** und **Zungen.** — Feinst arrangierte **Aufschnitte** ausgezeichnetster Qualität. — **Aspiks** und **Suppenglace.**

Patent-„Favorita"-Mühle

für Hand- und Maschinen-Betrieb in fünf Grössen.



Sowohl für landwirtschaftliche Zwecke zum Schroten und Mahlen aller Gattungen Getreide, Mais, Samen, Oelkuchen, Dungmittel etc., als auch in Brennereien, Brauereien, Zuckerfabriken, Knochenmehl- und Spodiumfabriken, chemischen Fabriken etc. **mit grossem Vortheile** angewendet. (1173) 3—3

Bei ausserordentlicher Leistungsfähigkeit geringer Kraftverbrauch und billiger Preis.

H. R. Gläser

Maschinenfabrik, Wien, VII., Mariahilferstrasse 88 A.

Preiscourante gratis und franco.

Dank und Anempfehlung.

Der ergebenst Gefertigte dankt seinen p. t. Kunden für das ihm bisher geschenkte Zutrauen und empfiehlt zur Saison sein wohlassortiertes Lager von

Damen- und Herren-Sonnenschirmen

in überraschend schöner und grosser Auswahl, in einfacher wie auch elegantester Ausstattung, zu billigsten Preisen; ferner

Regenschirme

in erschöpfender Auswahl aller Grössen und Stoffgattungen, als: **Baumwolle, Alpacca, Cloth, Botany** (Rosshaarstoff), **Halbseide, Seide, Double-face-Seide etc.,** sowohl auf gewöhnlichen wie auch auf den so rasch beliebt gewordenen praktischen

Patent-Automat-Gestellen

mit modernen Stöcken zu billigsten Preisen.

Specialitäten in Regenschirmen: **Patent-Selbstöffner, Patent-Selbstschliesser, zerlegbare Kofferschirme,** Schirme mit **Titania-Stock, auf Goldgestell** sind stets vorräthig.

Das Ueberziehen und Reparieren wird schnellstens und billigst besorgt, Bestellungen vom Lande auf einzelne Schirme werden genau nach Angabe gegen Nachnahme prompt effectuiert.

Wiederverkäufern stehen ausführliche Preiscourante auf Verlangen franco zu Diensten. (1324) 8—2

L. Mikusch

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant

Laibach, Rathhausplatz Nr. 15.

Banquiers, Capitalisten und

Besitzer von Wertpapieren

die durch sichere Börse-Operationen jährlich ihr

Vermögen verdoppeln wollen

mögen sich direct brieflich oder mündlich wenden an

B. GERSTL's SOHN, IX., Alserstrasse 44, Wien

welcher durch seine Verbindungen in Finanzkreisen in der Lage ist, dieselben **rechtzeitig** und **schnellstens** zu informieren:

1.) **über alle Syndicate,** die sich an der Wiener Börse bilden;
2.) über alle **größeren,** von den **Matadoren** unternommenen Operationen;
3.) **über alle Hausse-Bewegungen,** sobald dieselben geplant werden, u. zw. **unmittelbar vor** ihrer Durchführung.

Sprechstunden von 2 bis 4 Uhr. **Briefe** werden postwendend beantwortet. **Remuneration** nur nach Maßgabe des **realisierten gesicherten Gewinnes.**

NB. B. Gerstl's Sohn nimmt weder Gelder in Depot, noch kann er sich persönlich mit der Ausführung von Börsenaufträgen befassen, da seine große Correspondenz seine ganze Zeit in Anspruch nimmt. (1340) 15—3

Laut Zeichnung sind noch zu verkaufen:

6766 Stück echte Washington-Remontoir-Uhren à 9 fl. 78 kr.
und 3967 Stück echte Schweizer-Uhren à 4 fl. 85 kr.

Größe für Herren und Damen.

Diese Uhren sind alle genau auf die Secunde regulirt. Es **leuchten** auch die Zifferblätter bei Nacht von sich selbst, daß man jederzeit, ohne Licht, sehen kann, wie viel die Uhr zeigt.

Es kostet eine echt 14carrat. gold., amtlich geprobte **Damen-Remontoir-Uhr,** früher fl. 75, **jetzt nur fl. 28;** große **Herren-Remontoir-Uhr,** früher fl. 90, **jetzt nur fl. 35;** im 13löth. Silber, amtlich geprobt, mit Gold aufgelegt, sehr fein, für **Damen,** früher fl. 30, jetzt nur **fl. 14;** für **Herren,** früher fl. 25, jetzt nur **fl. 12.50;** echte **Silber Genfer-Uhren,** im vergoldeten Gehäuse, früher fl. 15, jetzt nur **fl. 8.50;** echte **Washington-Remontoir-Patent-Uhren,** früher fl. 30, jetzt nur fl. **9.78;** **Genfer Anker-Uhren,** auf 17 Rubis gehend, in echtem Silbernickel- oder Golddouple-Gehäuse, mit Nickel-Patentwerke ausregulirt, verlässlich gehend, früher fl. 22, jetzt nur fl. **8.75;** eine sehr gute **Schweizer Uhr,** in sehr zierlicher Ausführung, mit Ankergang, früher fl. 15, jetzt nur fl. **4.85.**

Außerdem erhält jeder Besteller

ganz umsonst, gratis, als Geschenk

von unserem Lager 1 Paar Damen-Ohrgehänge mit 14carrat. Gold, vom k. k. Haupt-Puncirungsamte gebrobt, mit echten Korallen, Perlen oder Rosetten; ferner 1 Stück Halskreuz sammt Collier-Kette, 1 Stück Broche, feinst gravirt, 1 Stück Medaillon mit hübscher Kamee, 1 Stück echten Simil-Brillantring, 2 Stück Garnituren Chemisette- und Manchette-Knöpfe aus Silbernickel, mit fein ausgeführter Maschinengravirung, 1 Stück Uhrkette aus feinsten Golddouple sammt Medaillon mit 12 Stück feinen pikanten Pariser Photographien oder mit Georgs-Thaler, 1 Stück feinen Meerschaum-Cigarrenspitz mit Bernstein, feiner Gravirung oder geschnitzte Figuren, sammt Etui, 2 Stück Albums, eines zu 50 Stück Photographien, das andere 234 Stück diverse Luxus-Gebrauchsartikel enthaltend.

Photographie-Album, Quartform, Prima-Sorte, mit echtem Genfer Spielwerk, zwei Stücke spielend, Allein-Verkauf fl. 7.50, als Beigabe zu oben benannten Uhren, **nur fl. 6 mehr.**

Bei jeder Uhr wird **fünfjährige Garantie** geleistet, Nichtconvenirendes wird retour genommen oder umgetauscht, deßhalb jede Bestellung ohne Risico.

Versendet wird jeden Tag, nur mit Ausnahme unserer christlichen Feiertage, Ostern, Pfingsten und Weihnachten.

Adresse: Uhren-Allianz aus Genf,
Wien, I., Adlergasse Nr. 1.

NB. Belobungsschreiben werden jederzeit dankend anerkannt, jedoch nicht mehr veröffentlicht.

(787) 12—4

Kastenschilder für Kaufleute

stets vorräthig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Congressplatz.

Mannesschwäche, Nervenkrankheiten,
geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.

Dr. Wrun's

Perunin-Pulver

(aus peruanischen Kräutern erzeugt).

Das Perunin-Pulver ist **einzig und allein dazu geeignet,** um jede **Schwäche** der **Zeugungs-** und **Geburtstheile** zu beheben und so beim Manne die **Impotenz** (Mannesschwäche) und bei Frauen die **Unfruchtbarkeit** zu beseitigen. Auch ist das Perunin-Pulver unfehlbar bei durch **Säfte-** und **Blutverlust** entstandenen **Entkräftungen** und namentlich bei durch **Ausschweifungen, Onanie** und nächtlichen **Pollutionen** (als alleinige **Ursache der Impotenz** [Mannesschwäche]) hervorgerufenen **Schwächezuständen;** ferner gegen alle **Nervenkrankheiten,** wie: Sinnesschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Zittern an Händen und Füßen, Blutarmut 2c.

Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch Dr. Wrun's Perunin-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert. (4748) 30—20

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr.

Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker **E. Birschitz. Generalagent in Wien:** Al. Gischner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Straße 14.

Krainische Baugesellschaft.

Die zehnte ordentliche

Generalversammlung der Actionäre

findet

am 12. Mai l. J., nachmittags um 5 Uhr, im ersten Stock des Hôtels „Stadt Wien"

statt. Behufs Theilnahme an derselben sind die Actien bis längstens 28. April l. J. bei der Casse der Gesellschaft gegen Empfangnahme der Legitimationskarten zu deponieren.

Tagesordnung:

1.) Vortrag des Geschäftsberichtes und der Bilanz.
2.) Bericht des Revisionsausschusses und Ertheilung des Absolutoriums.
3.) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4.) Ergänzungswahl in den Verwaltungsrath.
5.) Neuwahl des Revisionsausschusses.
6.) Allfällige, nach § 34 der Statuten einzubringende Anträge.

Laibach im März 1884.

(1338) 3–2 **Der Verwaltungsrath.**

Julius Juhos & Comp.

Wien

Comptoir: III., Ungargasse 12, Niederlage: II., Schüttelstrasse 17

liefern **prompt vom Lager:**

gewalzte Bauträger

nach Typen des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereins und anderen zweckmässigen Profilen. (960) 6–5

Stabeisen, gewalzt, planiert und geschmiedet, **Bandeisen,** alle Sorten **Bleche, Winkel-** und Schiffbau- und Brückenbau, Waggon-, Locomotiv-, Maschinen- und Cassenfabriken, **Puddelstahl, Raffinierstahl, Tiegelgusstahl, schmiedeiserne Röhren, Gusswaren, Roheisen.** **Fenstereisen-** und **Eisenbahnschienen;** ferner **Profileisen, Universal-Flacheisen** und **Bleche** für

Preisanstellungen **ab Wiener Lager, ab Empfangs-Station, ab Werk.**
Preislisten, Belastungstabellen und Profilzeichnungen gratis.

Gleichnamiges Haus in Budapest, V., Akademiegasse 11.

An jede Familie!

Wegen Demolierung des Hauses in **Wien am Stephansplatz Nr. 9** werden ausverkauft:

2500 Stück Cheviot-Diagonal-Herren-Anzugstoffe

für Frühjahr und Sommer.

Durch das Falliment einer der ersten und größten Tuchfabriken Englands, des berühmten Hauses Norbrigs, bin ich imstande, was noch nie im Leben da war, zu liefern und die Welt in Erstaunen zu versetzen. Ich gebe einen completten **Herren-Anzugstoff** aus gewebter reiner, purer Schafwolle für Frühjahr und Sommer **um fl. 6,50,** welcher früher das Fünffache gekostet hat.

Jedermann kann sich durch die kleinste Bestellung davon die Ueberzeugung verschaffen, dass er nach jeder Richtung hin reell und solid damit bedient ist, wie noch nie. Das Tuch ist in den neuesten und modernsten Farben, glatt und meliert, von bester Qualität in Grau, Braun, Blau, Olivengrün und Schwarz, in dunkleren sowie auch in lichter gehaltenen Schattierungen zu haben. **Von demselben Fabrikanten versende ich auch**

englische Reise-Plaids

sehr lang, groß und breit, in dunklen und grauen Farben, in zwei Sorten **Prima-Qualität: erste Sorte zu fl. 4,50 per Stück, zweite Sorte zu fl. 6,50 per Stück, reine pure Schafwolle.** — Muster werden keine versendet. Außerdem erhält jeder, dem der Anzugstoff nicht gefällt, sofort das Geld retour.

Adresse: An das Confectionsgeschäft „zur Kronprinzessin Stephanie"
Wien, I., Stephansplatz Nr. 9. (1042) 10–4

Bei

Ferd. Bilina & Kasch

Laibach

Damen - Glacé - Handschuhe

(eigenes Fabrikat)

bester Qualität in grösster Farbenauswahl.

Nur 70 kr. das Paar.

Die feinsten **Herren-** und **Damen-Glacé-** und **Schwedisch-Leder-Handschuhe** liefern wir in allen Modefarben und in beliebiger Länge genau nach Mass zu den billigsten Preisen. [1323] 4–3

Grosse Auswahl in neuesten Herren-Cravatten.

Echten

Wachholder-Brantwein (Brinowiz)

erzeugt und offeriert billigst

Leandro Camus

Brantweinbrennerei Pisino (Istrien).

Preiscourante franco zu Diensten. (1381) 8–2

Zahlreiche und dauernde Heilerfolge

bei

Lungenleiden

Bleichsucht, Blutarmuth,

bei **Tuberkulose (Lungenschwindsucht)** in den ersten Stadien, bei **akutem** und **chronischem Lungenkatarrh,** jeder Art **Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzathmigkeit, Verschleimung,** ferner bei **Skrophulose, Rhachitis, Schwäche** und **Reconvalescenz,** welche mit dem vom

Apotheker JUL. HERBABNY in Wien bereiteten

unterphosphorigsauren

Kalk-Eisen-Syrup

erzielt wurden, haben erwiesen, daß dieses Präparat als **ein Heilmittel ersten Ranges** gegen obgenannte Krankheiten empfohlen zu werden verdient.

Aerztlich constatirte Wirkungen: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweiße, der Mattigkeit, unter allgem. Kräftezunahme, Heilung durch allmälige Verkalkung der Tuberkeln.

Anerkennungs-Schreiben.

Herrn Jul. Herbabny, Apotheker in Wien.

Unterzeichneter erlaubt sich, Ihnen als Erfinder des unterphosphorigsauren Kalk-Eisen-Syrups den innigsten Dank und die vollste Anerkennung über die Heilkraft dieses unschätzbaren Präparates auszusprechen. Schließen Sie selbst aus den Symptomen, wie schwer ich erkrankt war. Ich hatte Fieber, nächtliche Schweiße, Diarrhoe, dabei Blutspucken, Brust- und Rückenschmerzen, Kitzeln im Kehlkopfe und magerte dabei so ab, dass ich von meinem Normalgewichte von 56 Kilo in kurzer Zeit auf 50 Kilo herunter kam; ich wurde daher **allseits als schwindsüchtig aufgegeben.** Von da an gebrauchte ich kurze Zeit Ihren **Kalk-Eisen-Syrup** und wurde, Gott und Ihnen zum Danke, **vollkommen gesund** und erreichte nach weiterem Gebrauche dieses Präparates ein erstaunliches Gewicht von 65 Kilo, einen Wohlstand, den ich nie gehabt habe.

Mit größter Hochachtung **Franz Roth,** Porzellanmaler.

Die Richtigkeit dieses bezeugend: **Franz Locher,** Obermaler.

Porzellanfabrik Schönfeld bei Karlsbad, 10. Jänner 1883.

Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung.

Wir biten, **ausdrücklich Kalk-Eisen-Syrup von Julius Herbabny zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von Dr. Schweizer, welche genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beigeschlossen ist.** (1036) 12–5

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit"

des Jul. Herbabny, Neubau, Kaiserstraße 90.

Depots ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach:** J. Swoboda, G. Piccoli, J. v. Trnkoczy, ferner Depots in **Cilli:** J. Kupferschmied, Baumbachs Erben; **Fiume:** C. Silhavy, G. Prodam; **Klagenfurt:** W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter; **Rudolfswert:** D. Rizzoli; **Triest:** C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Gentenburg; **Villach:** F. Scholz, Dr. E. Kumpf; **Völkermarkt:** J. Jobst; **Wippach:** A. Konečny.

Heirats-Antrag.

Ein in Budapest etablierter Kaufmann, 27 Jahre alt, römisch-katholisch, der ein Jahreseinkommen von 5- bis 8000 fl. hat, wünscht ein häuslich erzogenes Mädchen oder eine Witwe im Alter von 18 bis 22 Jahren mit angenehmem Aeussern und Barvermögen von 20- bis 25 000 fl. zu heiraten. Gottscheerinnen haben Vorzug. (1262) 3–3

Nicht anonyme Anträge, womöglich mit Beischluss der Photographie, werden bis zum 15. April unter **„Glückliche Zukunft"** Hauptpost restante **Budapest** erbeten.

Hotel Stadt Wien.

Samstag den 5. und Sonntag den 6. April

Vorstellung

der

Dangl-Troupe.

Auftreten der

englisch-deutschen Nachtigallen

Miss Lotti und Lilly Walton

genannt die Königinnen der Costüme,

des Carricaturen-Schnellzeichners und Komikers

Antonio Sailer.

Komiker Dangl — Pianist Kindler.

Anfang 8 Uhr. Entré 40 kr.

Gleichzeitig beehre ich mich, den hochgeehrten Herrschaften sowie dem P. T. Publicum anzuzeigen, dass bei mir stets das beste Reininghauser Märzenbier sowie auch eine größere Auswahl von echten Naturweinen im Ausschank sind.

Für gute, schmackhafte Küche nebst prompter Bedienung ist bestens gesorgt.

Auch werden Abonnements für Mittag in und außer dem Hause angenommen.

Ferner sind täglich **frische Neustädter Würste** zu haben.

Um gütigen Besuch bittet (1413) 2-1

hochachtungsvoll

Jos. Trinker, Restaurateur.

(1337) **Ein Fräulein** 3—3

wünscht noch einige Stunden in der

englischen und französischen Sprache zu ertheilen.

Nähere Auskunft ertheilt Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung.

Kern-Lignum-Sanctum-

Schiebkugeln

(1415) 6—1 und

schöne, starke Kegel

offerieren billigst

Terček & Nekrep, Rathhausplatz 10, Laibach.

Am St. Jakobsplatz Nr. 2 sind zwei schöne, möblierte

Monatzimmer

gassenseits, vom 15. April **zu vergeben.**

Anfrage im II. Stock, rechts über den Gang.

(1384) 3—2

Clavier

kurz, in ganz gutem Zustande, für Anfänger geeignet, ist (1400) 3—2

billig zu verkaufen

Aemonastraße Nr. 6, ebenerdig.

Acker-Verkauf!

Der in Bežigrad gelegene, gut bearbeitete Acker II. Classe im Ausmaße von 2 Joch 642 □Klafter ist zu verkaufen. Auch sind daselbst Ziersträucher, Zierbäume, Nadelhölzer, Beerenobst, Spargel, Erdbeeren, Veilchen und Apfelbäume 2c. billigst zu verkaufen. (1219) 6—5

Auskunft wird in der ehemaligen Dürr'schen Baumschule in Bežigrad ertheilt.

Riesen-Möhren-Samen

(eine Frucht 8 bis 10 Pfund schwer)

bester Luzerner und steirischer **Klee,** alle Sorten **Zucker-** und **Futterrüben,** diverse beste **Grassamen,** wie auch anerkannt beste **Kaiser-Wiesenmischung** (beste und edelste Gras- und Kleesorten), für jeden Boden gut geeignet, etc. etc., verlässlich gut und keimfähig, billig bei (1149) 8-5

J. R. Paulin

Domplatz Nr. 1, Spitalgasse Nr. 2.

Auch **Japan-Riesenhaiden,** directer Bezug, ist heuer billig und gut zu haben.

Kegel-Schiebkugeln

3—1 **(Lignum sanctum)** (1417)

in allen Größen preiswürdigst bei

C. Karinger, Laibach.

Fabrication reinwollener

Damenkleiderstoffe.

Versandt an Privatkundschaft in beliebiger Meterzahl. (1131) 5-4

Muster franco.

N. STEINHARD, Prag.

(Gegründet im Jahre 1864.)

Ausschank

von gutem (1319) 3-3

Untersteirer Wein

das Liter 40 kr., vorzügliche Küche und täglich **frisches Kosler-Bier** im Gasthause:

„pri Selanu", Polana Nr. 41.

Feldgips

(1321) 2-2

vorzüglicher Qualität

in Säcken à 100 Kilo verpackt

vorräthig und billigst zu beziehen bei

Franz Pirker

Speditions- & Commissionsgeschäft

vis-à-vis dem Südbahnhofe in Laibach.

Wohnung

mit drei Zimmern, einem Vorzimmer mit Zugehör für Georgi d. J. (1380) 3—2

zu vergeben;

ein Clavier

und verschiedene geschnitzte

Truhen und Bücher

zu verkaufen.

Das Nähere im Zeitungscomptoir.

Neuester vortrefflicher

Korkzieher

elegante Form, zum Gebrauche in Privat- und hauptsächlich Gasthäusern, um die Flaschen ästhetisch und schnell zu entkorken.

1 Stück fl. 1, mit Postversendung fl. 1,10.

C. Karinger,

Laibach. (1274) 3—3

Grüne Blätter.

Finanzielles Fachorgan.

Administration: Wien, IX., Maximilianplatz 14.

Drei Gulden jährlich.

Probenummern durch einen Monat über Verlangen gratis und franco. (1339) 3-3

A. Mayers Flaschenbier-Handlung Laibach

empfiehlt (1211) 3

Kaiser- u. Export-Märzenbier

in Kisten zu 25 oder 50 Flaschen.

Adolf Eberl

Schriftenmaler, Bau- u. Möbelanstreicher, Lackierer.

Eigene Fabrication von Oelfarben, Lack und Firniss.

Verkauf en gros & en détail.

Laibach, Marienplatz

(1414) **nächst der Franzensbrücke.** 17—1

L. M. Ecker

Bau- und Galanterie-Spengler und Metalldrucker in Laibach

liefert **Wasser-Closets,** gut, dauerhaft und billig, mit 2jähriger Garantie; gusseiserne **Küchen-Ausgüsse;** Herstellung aller im Baufach vorkommenden

Spengler-Arbeiten

sowie **Reparaturen** und **Anstriche;** hält Lager und übernimmt Bestellungen auf alle **in Küche und Haushaltung vorkommenden Blechwaren;** hübsche und billige **Vogelkäfige.**

Aufträge nach auswärts werden pünktlich und solid ausgeführt. (3290) 35

Bestes Erfrischungsgetränk

Säuerling

Steir. Landschaftl. „Tempelquelle".

Bewährt gegen Magen-Krankheiten

Zu beziehen bei Herrn Mich. Kastner, sowie bei den Herren: Jos. Fabian, C. C. Holzer, Peter Lassnik, J. Luckmann, Joh. Perdan, Jos. Schlaffer, Schusnig & Weber, Jos. Terdina in Laibach. (948) 24—5

Warnung!

Wir machen das p. t. Publicum hiemit aufmerksam, dass in neuester Zeit Cassen angefertigt und in den Handel gebracht werden, welche eine mit der unsrigen fast gleichlautende Firma tragen.

Geschäftsfreunde theilen uns mit, dass das p. t. Publicum damit irregeführt wird und der Meinung ist, echte Wertheim-Cassen zu kaufen.

Vor dem Ankaufe solcher Cassen warnen wir, da mit dieser nicht näher zu bezeichnenden Manipulation nur auf Namensverwechslung speculiert wird.

Alleiniges Depôt bei dem Herrn

Franz Detter

Nähmaschinen-Niederlage, Laibach.

F. Wertheim & Comp.

(861) 5—3 k. k. Hoflieferanten, k. k. priv. erste österr. Cassenfabrik.

Druck und Verlag von Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.